

BORNEFELD

Kantoreisätze V

Lob und Dank, Glaube

für zwei bis sechs Stimmen
mit Instrumenten



Carus 29.005

VORBEMERKUNG

Die Kantoreisätze sind eine Schule des Umgangs mit den Klangmitteln. Sie können von kleinem Ensemble bis zu großem Apparat besetzt werden und sollen mit anderen Stücken des Choralwerks (Begleitsätzen, Orgelchoralsätzen usw.) zu kantatenartigen Formen gereiht werden.

Ausgangspunkt ist immer und für alle die singende Arbeit am Cantus selbst, denn nur von hier aus kann auch das Instrumentale sinnhaft erfüllt werden. Das heißt zugleich, daß für Stimmen und Instrumente alle Ausdrucksmittel entfallen, die über den gelösten Naturklang hinausgehen. Es geht weder um „Ausdruck“ noch „Eindruck“, sondern um jene schwebende Kraft und gesammelte Klarheit, die alles Wesentliche umschließt.

Als Klangmittel kommen alle Lagen von Singstimmen, Blockflöten, Streichern und Holzbläsern, manche Blechbläser und Tasteninstrumente (Orgel, Positiv, Cembalo, Klavier) in Betracht. Dabei gelten folgende Regeln:

1. Der Cantus muß immer klar erkennbar bleiben.
2. Alle Stimmen können nach oben und oft auch nach unten oktaviert werden, wobei aber immer ein geschlossenes Ganzes anzustreben ist. Werden Stimmen und Instrumente gekoppelt, so müssen sich letztere in ihrer Spielweise genau der Textierung anpassen. Bei größerer Besetzung können auch Quinten mitgespielt werden.
3. Wenn eine Grundstimme da ist, dann darf diese nicht durch Sub-Kopplung von Oberstimmen entwertet werden. Das Vertauschen und Verschränken von Oberstimmen hingegen ist erwünscht und oft besonders reizvoll.

Tasteninstrumente übernehmen zwei Stimmen, die griffmäßig günstig liegen. Viele Sätze können auch mit Bordunquinten oder -akkorden unterlegt werden, die dann von der Linken (an der Orgel mit Pedal) zu spielen sind. Erwähnt sei auch, daß viele Linien verziert (koloriert) werden können, was besonders der Verwendung als Orgelchoräle neue Möglichkeiten erschließt. Bei gemischter Besetzung scheue man sich nicht, kolorierte und plane Fassung gleichzeitig zu bringen.

Bei dezenter Behandlung können auch Schlaginstrumente eingesetzt werden. Zu dieser schwierigen Frage werden jedoch an anderer Stelle noch besondere Übungsbeispiele gegeben. Ad libitum-Stimmen sind durch kleineren Stich kenntlich gemacht und können unbedenklich wegfallen.

Genauere Angaben und Tabellen zu den Fragen dieser Kantoreipraxis finden sich in dem Aufsatz „Die Kantoreisätze des Choralwerks“ (Musik und Kirche 1949, Seite 8 ff.).

Heidenheim-Brenz, im Januar 1949

Helmut Bornefeld

133. Allein Gott in der Höh sei Ehr I

1942

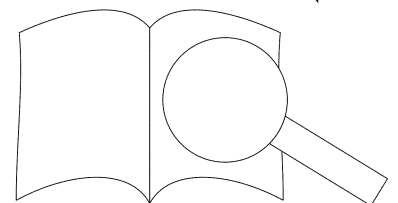
1. { Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um, daß nun und nim - mer-mehr uns rüh - ren kann kein

1. { Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um, daß nun und nim - mer-mehr uns rüh - ren kann

1. Gna - - de, 2. Scha - - de. Ein Gott
Gna - - de, Scha - - de. E allein Gott

an uns hat. Fried ohn Un - ter - laß, all
an uns Groß Fried ohn Un - ter - laß, all

nun ein En - - de
Fehd hat nun ein

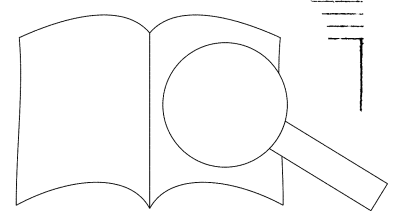


134. Allein Gott in der Höh sei Ehr II

1951

2. Wir loben, preisen, anbeten Dich; für Deine Ehr wir
Du, Gott Vater, ewiglich re-gierst ohn alles

1. dan-ken. Ganz un-gemessen ist
2. daß: Wan-ken. Ganz un-gemessen ist



Dei - ne Macht, fort g'schieht, was Dein Will hat be - dacht: wohl

Dei - ne Macht, fort g'schieht, was Dein Will hat be - dacht: wohl

Dei - ne Macht, fort g'schieht, was Dein Will hat be - dacht

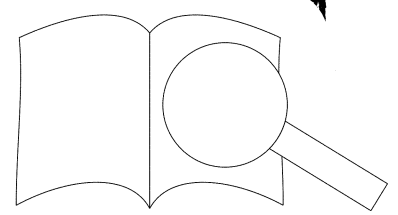
uns des fei - ren!

uns des - ren!

nen Her - ren!

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



135. Allein Gott in der Höh sei Ehr III

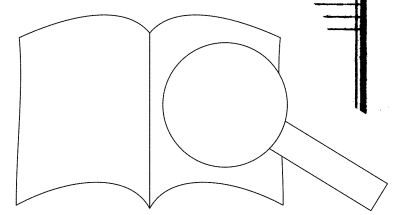
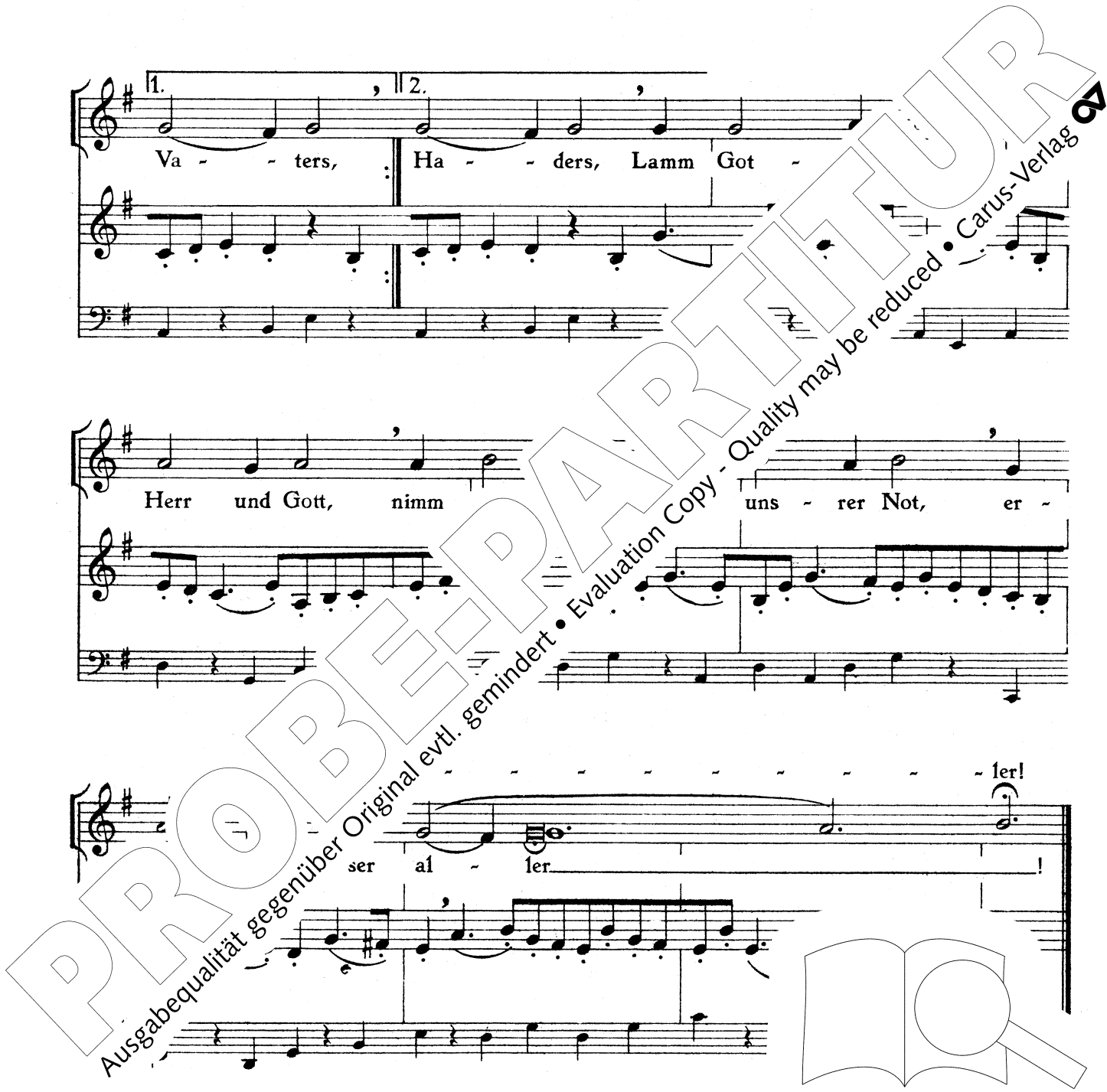
1940

3. { O Je - su Christ, Sohn ein - ge - born Dei - nes himm - li - schen
Ver - söh - ner der, die warn ver - lorn, Du Stil - ler un - sers

1. Va - - ters, 2. Ha - - ders, Lamm Got -

Herr und Gott, nimm uns - rer Not, er -

ser al - ler!



136. O gläubig Herz, gebenedei

1940

1. O gläu - big Herz, ge - be - ne - dei und gib Lob dei - -

1. O gläu - big Herz, ge - be - ne - dei und gib Lob dei - nem -

nem Her - ren! Ge - denk, daß er dein Va - ter sei,

Her - ren! Ge - denk, daß er dein Va -

eh - ren, die - weil du ke

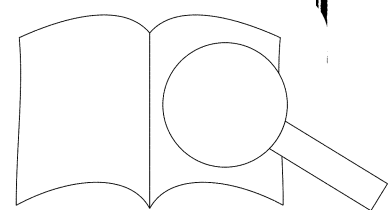
eh - ren,

ohn ihn mit al - ler Sorg - in

Stund ohn ihn mit al - ler Sorg - in

dein Le - ben kannst er - näh -

nem Sinn dein Le - ben kannst er - näh -



137. Du meine Seele, singe I

1946

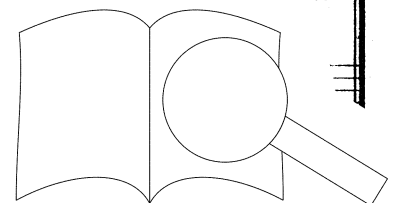
1. { Du mei - ne See - le sin - ge, wohl - auf und
dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und

8. { Ach, ich bin viel zu we - nig, zu rüh - men
der Herr al - lein ist Kö - nig, ich ei - ne

sin - ge schön
Wil - len stehn } Ich will
sei - nen Ruhm } Je -
wel - ke Blum } ei - ge -

dro - ben hier
hö - re } in der Erd
sah in sein Zelt, ich
ist's

herz - lich lo - ben, so - lang ich
daß ich meh - re sein Lob vor



138. Du meine Seele, singe II

1946

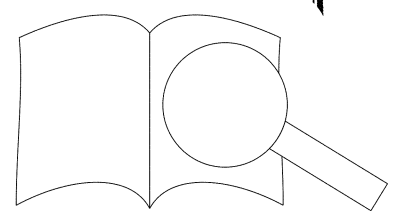
3. { Hier sind die star - ken Kräf - te, die un - er -
 das wei - sen die Ge - schäf - te, die sei - ne

4. { Hier sind die treu - en Sin - nen, die nie - mand
 all de - nen Gu - tes gön - nen, die in der

schöpf - te Macht _____ } Der Him - m
 Hand ge - macht _____ }
 Un - recht tun _____ } Gott hält
 Treu be - ruhn _____ } ort

Er - de mit Herr _____, der
 Freu - den, und schicht _____; und

Her - de im gro - ßen, wil - den Meer _____
 „ß lei - den, den schützt er im Ge - richt _____



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

139. Du meine Seele, singe III

1951

1. { Du mei-ne See-le, sin-ge, wohl-auf und sin-ge schön }
 dem, wel-chem al-le Din-ge zu Dienst und Wil-len stehn. }
 2. { Wohl dem, der ein-zig schau-et nach Ja-kobs Gott und Heil. }
 Wer dem sich an-ver-trau-et, der hat das be-ste Teil, }

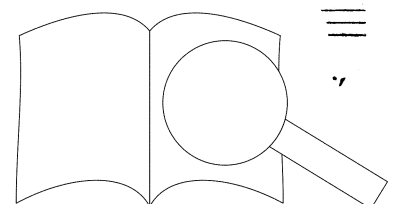
Ich will den Her-ren dro-ben hier prei-sen auf d
 das höch-ste Gut er-le-sen, den schön-sten Schatz

will ihn herz-lich lo-ben - ben werd.
 Herz und gan-zes We- un-ge-trübt. ge-trübt.

140. Nun (Ist) anget Ehr I und Mund)

1948

dan-cket all und brin-get Ehr, ihr Men-sd
 mun-tert euch und singt mit Schall Gott, un-se
 der uns von Mut-ter-lei-be an frisch und g
 der, ob wir ihn gleich hoch be-trübt, doch blei-b



dem, des-sen Lob der En-gel Heer im Him-mel stets ver - meldt
 der sei - ne Wun - der ü - ber - all und gro - ße Din - ge tut
 und, wo kein Mensch nicht hel - fen kann, sich selbst zum Hel - fer stellt
 die Straf er - läßt, die Schuld ver - gibt und tut uns al - les Guts

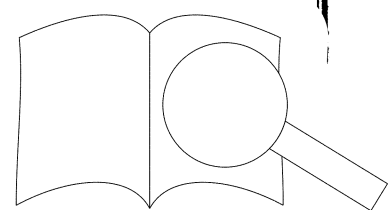
141. Nun danket all und bringet Ehr II

1948

6. Er las - se sei -
 6. Er las - se sei - nen Frie - den ru'

Frie - den ruhn auf un - sern
 un - sern Volk und ge - be Glück zu
 nd , er

ge . un - sern Tun und Heil zu al - lem Stand.
 und Heil zu al - lem Stand



142. Ich singe Dir mit Herz und Mund I

⟨Nun danket all und bringet Ehr⟩

1948

1. Ich sin - ge Dir mit Herz und Mund, Herr,
 2. Ich weiß, daß Du der Brunn der Gnad und

1. Ich sin - ge Dir mit Herz und Mund, Herr, mei -
 2. Ich weiß, daß Du der Brunn der Gnad und ew -

mei - nes Her - zens Lust; ich sing und
 ew - ge Quel - le seist, dar - aus uns

- - - - nes Her - zens Lust; ich
 - - - - ge Quel - le seist, dar - aus uns

Er - den kund, was er - leidet, was er - leidet, was er - leidet,
 früh und spat viel H. er - leidet, was er - leidet, was er - leidet,
 auf Er - den kund, was er - leidet, was er - leidet, was er - leidet,
 - len früh und spat viel H. er - leidet, was er - leidet, was er - leidet,

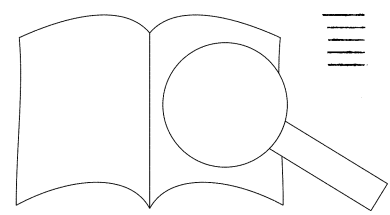
Heil und Gu - tes fleußt

143. Ich singe Dir mit Herz und Mund II

1946

e - bens Mangel aus mit dem, was e - wig steht,
 nie - mals was ver - sehn in sei - nem Re - gi - ment,
 so laß ihn fer - ner tun und red ihm

18. Du füllst des Le - bens Mangel aus mit dem, was e
 17. Er hat noch niemals was ver - sehn in sei - nem Re
 18. Ei nun, so laß ihn fer - ner tun und red ihm nic



und führst uns in des Himmels Haus, wenn uns die Erd ent - geht.
 nein, was er tut und läßt ge - schehn, das nimmt ein gu - tes End.
 so wirst du hier im Frie - den ruhn und e - wig se - lig sein.

und führst uns in des Him - mels Haus, wenn uns die Erd ent - geht.
 nein, was er tut und läßt ge - schehn, das nimmt ein gu - tes End.
 so wirst du hier im Frie - den ruhn und e - wig se - lig sein.

144. Nun laßt uns Gott dem Herren

⟨Nun laßt uns gehn und treten⟩

⟨Wach auf, mein Herz, und singe⟩

1. Nun laßt uns Gott dem He
 7. Wir bit - ten Dei - ne
 8. Er - halt uns in der

sa - gen und für al - le sei - ne
 uns hin - fort uns Gro - ße mit den
 e - wig - li ei zu prei - sen Dei - nen

die wir emp - fan - gen
 Du kannst nicht bö - se
 men durch Je - sum Chri - stum.

siehe auch „Nun laßt uns gehn und treten“ (Heft I)

145. Lobe den Herren, den mächtigen König

⟨Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket⟩

1951

1. { Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der
mei - ne ge - lie - be - te See - le, das ist mein Be -

1. { Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig
mei - ne ge - lie - be - te See - le, das ist m

1. { Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
mei - ne ge - lie - be - te See - le, das

1. Eh - - - - - geh - - - - - ren - - - - - Kom - met zu

Eh - - - - - : geh - - - - - ren - - - - - Kom - met zu

ren - - - - - : geh - - - - - ren - - - - - Kom - met zu

Hauf, Psal-ter und Har-fe wacht auf, las-set den

Hauf, Psal-ter und Har-fe wacht auf, las-set den

Hauf, Psal-ter und Har-fe wacht auf, las-

Lob-ge-sang - ren.

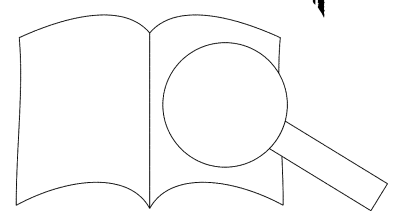
Lob-ge - ren

- ren.

- ren.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



146. Lobe den Herren, o meine Seele

1947

1. { Lo - be den Her - ren, o mei - ne See - - le _____!
weil ich noch Stun - den auf Er - den zäh - - le _____,

1. { Lo - be den Her - ren, o mei - ne See - le! Ich will ihn
weil ich noch Stun - den auf Er - den zäh - le, will ich

1. Ich will ihn lo - ben bis in' _____ Tod _____
will ich lob - sin - gen mei - nem _____ Leib und

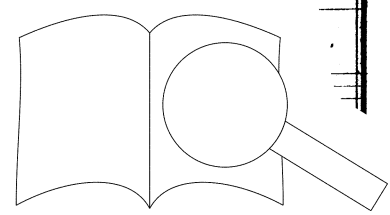
lo - - - - ben _____ bis in
sin - - - - gen _____ mei - ne _____ Der Leib und

Seel _____ ge - ge _____ , wer - de ge - prie - sen früh _____ und

Seel _____ , wer - de ge - prie - sen früh _____ und

_____ : Hal - le - lu - ja _____ , Hal - le -
_____ : Hal - le - lu - ja _____

spat _____ : Hal - le - lu - ja _____



147. Nun danket alle Gott

〈Gelobet sei der Herr〉

1946

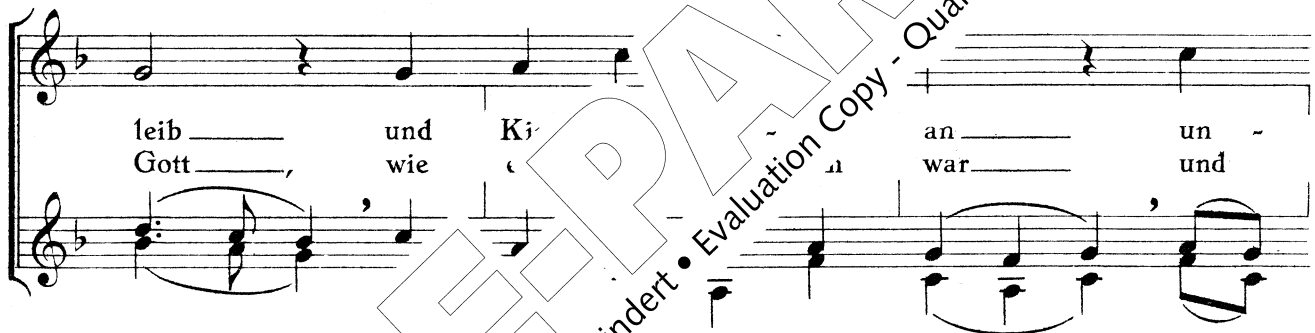


1. { Nun — dan - ket al - le Gott — mit Her - zen, Mund und
der — gro - ße Din - ge tut — an uns und al - len

3. { Lob —, Ehr und Preis sei Gott —, dem Va - ter und dem
und — dem, der bei - den gleich — im höch - sten Him - mels -



1. Hän - den, En - den —, der uns
Soh - ne, thro - ne —, dem dre:

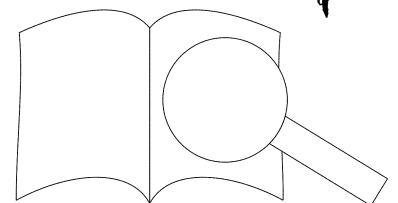


leib — und Ki - an — un -
Gott —, wie — war — und



gut — und noch jetz - und ge - tan.
den wird — jetz - und und im - mer - dar.

sieh „Gelobet sei der Herr“ 〈Heft II〉



148. Man lobt Dich in der Stille

〈Nun lob, mein Seel, den Herren〉

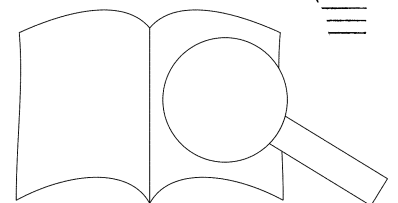
1951

1. { Man lobt Dich in der Stil - le, Du hoch - er - hab - ner
des Rüh - mens ist die Fül - le vor Dir, o Her - re

3. { Herr, Du hast Dei - nen Na - men sehr herr - lich in der
denn als die Schwa - chen ka - men, hast Du gar bald an

Zi - ons - gott;
Ze - ba - oth. Du bist Er - den der
Welt ge - macht;
sie ge - dacht. Du r - zei - get; nun,

sicht in Trüb - sal und Be - schwer -
ichs Dir ? Ach, blei - be mir ge - nei -



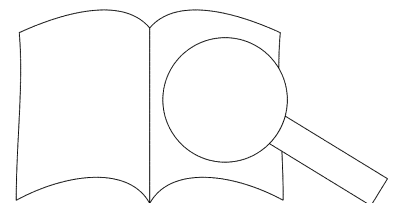
den — läßt Du die Dei - nen nicht — — — — — . Drum soll Dich stünd-lich
 get — — — — — , so will ich für und für — — — — — den Kelch des Heils er -

eh - ren mein Mund vor je - der - ma - nen
 he - ben und prei - sen weit und — — — — — er, mein

Ruhm ver lang — er laß - len kann — — — — —
 Gott, im and dort — in E - wig - keit — — — — —

10. „Herr, mein See1, den Herren mein“ (Heft IV)

L Gott in allen Landen
 siehe komm, Du Geist der Wahrheit“ (Heft II)



149. Geh aus, mein Herz, und suche Freud I

1947

1. Geh aus, mein Herz, und su - che Freud in die - ser lie - ben Som - mer - zeit an
 8. Ich sel - ber kann und mag nicht ruhn, des gro - ßen Got - tes gro - ßes Tun er -

1. Geh aus, mein Herz, und su - che Freud in die - ser lie - ben Som - mer - zeit an
 8. Ich sel - ber kann und mag nicht ruhn, des gro - ßen Got - tes gro - ßes Tun er -

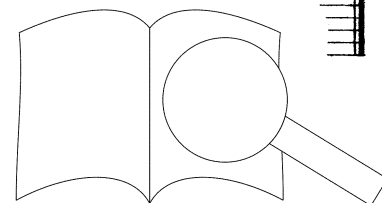
Dei - nes Got - tes Ga - - ben; schau an der Gä - r - ten Zier und
 weckt mir al - le Sin - - nen; ich sin - ge we. singt und

Dei - nes Got - tes Ga - ben; schau Gär - ten Zier und
 weckt mir al - le Sin - nen; wenn al - les singt und

sie - he mir sich aus - ge - schmük - ket ha - - - ben.
 las - ... n klingt, aus mei - nem Her - zen rin - - - nen.

mir und dir sich aus - ge - schmük - ket ha - - - ben.
 dem Höch - sten klingt, aus mei - nem Her - zen rin - - - nen.

sich — aus - - -
 aus — mei - - - n



150. Geh aus, mein Herz, und suche Freud II

(Heut singt die liebe Christenheit)

1951

13. Hilf mir und seg - ne mei - nen Geist mit Se - gen, der
 15. Er - wä - le mich zum Pa - ra - deis und laß mich bis

13. Hilf mir und seg - ne mei - nen Geist mit Se - - - gen, der vom
 15. Er - wä - le mich zum Pa - ra - deis und laß mich bis zur

vom Him - mel fleußt, daß ich Dir ste - tig e -
 zur letz - ten Reis' an Leib und See - le

Him - mel fleußt, daß ich Dir ste - tig
 letz - ten Reis' an Leib und See - le

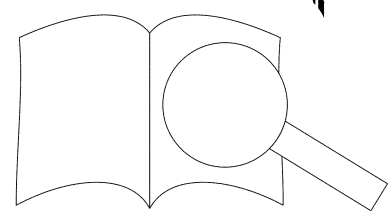
daß der Som - mer Dei - ner nei - ner See - le früh und
 will ich Dir und Dei - ner - lein und son - sten kei - nem

Som - mer Dei - ner ei - See - le früh und
 Dir und Dei - r son - sten kei - - - - - nem

er - zie - - - he
 die - - - - - nen

1 Glau - bens - frucht er - zie - he
 11er und dort e - - - wig die -


viel Glau - - - - - bens - frucht er -
 an hier und dort e - - - wig



PROBENPARTITUR
 Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

151. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit

1948



1. Nun prei - set al - le Got - tes Barm - her - zig - keit!
4. Er gi - bet Spei - se reich - lich und ü - ber - all,



Lob ihn mit Schal - le, wer - te - ste Chri - sten - heit!
nach Va - ters Wei - se sät - tigt er all - zu - m



freund - lich zu - sich la Is - ra - el, sei - ner
früh - und spä - ten al - le mit sei - nem



dich, Is - ra - el, sei - ner Gna - den
let uns al - le mit sei - nem Se - gen

152. Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

⟨Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin⟩

⟨In Gottes Namen fang ich an⟩

1951

1. { Sei Lob und Ehr dem höch - sten Gut, dem
dem Gott, der al - le Wun - der tut, dem

7. { Ich will Dich all mein Le - ben lang, o
man soll, Gott, Dei - nen Lob - ge - sang, , an

1. Va - ter al - ler Gü - te,
Gott, der mein Ge -
Gott, von nun an eh - ren,
al - len Or - ten

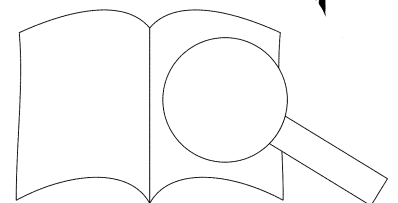
2. Mein

sei - nem rei - chen Tro - er -
gan - zes Herz er -

Gott, der al - len Jam - mer
Geist und Leib er - freu - e

un - serm Gott die Eh - re
un - serm Gott die Eh - re

Gebt un - - - - serm Gott
Gebt un - - - - serm Gott



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

153. In Dir ist Freude

1947

1. { In Dir ist Freu - de in al - lem Lei - de, o — Du
 Durch Dich wir ha - ben himm - li - sche Ga - ben, Du — der

1. { In Dir ist Freu - de in al - lem Lei - de, o —
 Durch Dich wir ha - ben himm - li - sche Ga - ben, Du —

1. { In Dir ist Freu - de in al - lem Lei - de
 Durch Dich wir ha - ben himm - li - sche Ga - t

sü - ßer Je - h
 wah - re Hei

sü - ßer Je - h
 wah - re Hei

su - land Christ!

Hil - fest von Schan - den, ret - test von
 bist. Gü - te steht un - ser

Hil - fest von Schan - den, ret - test von
 bist. Gü - te steht un - ser

Hil - fest von Schan - den, ret - test von
 bist. Gü - te steht un - ser

Ban - den. Wer Dir ver - trau - et, hat wohl ge - bau - et,
 Gmü - te, an Dir wir kle - ben im Tod und Le - ben;

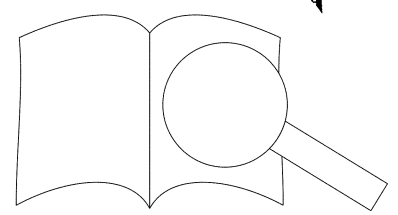
Ban - den. Wer Dir ver - trau - et, hat wohl ge - bau - et,
 Gmü - te, an Dir wir kle - ben im Tod und Le - ben;

Ban - den. Wer Dir ver - trau - et, hat wohl ge - bau
 Gmü - te, an Dir wir kle - ben im Tod und I.

wird e - wig blei ben ja. Zu Dei - ner
 nichts kann uns sch al - le - lu - ja. Zu Dei - ner ja.

wird e - al - le - lu - ja. Zu Dei - ner
 nichts kann al - le - lu - ja. Zu Dei - ner ja.

ben. Hal - le - lu - ja. Zu Dei - ner
 dei - den. Hal - le - lu - ja.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

154. Jesus, meine Zuversicht

1947

1. { Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die - ses weiß ich; soll ich nicht dar - um

2. { Je - sus, er, mein Hei - land, lebt, ich werd
sein, wo mein Er - lö - ser schwebt, war - um

1. Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein Hei - land ist
weiß ich; soll ich nicht dar - um mich zu - frie -

2. Je - sus, er, mein Hei - land, lebt, ich werd auch da
mein Er - lö - ser schwebt, war - um soll -

1. Hei - land ist im Le - ben.
mich zu - frie - den
auch das Le - ben schau - en,
soll - te mir denn

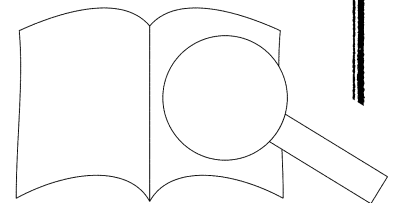
2. Hei - land ist im Le - ben.
mich zu - frie - den
auch das Le - ben schau - en,
soll - te mir denn

1. Hei - land ist im Le - ben.
mich zu - frie - den
auch das Le - ben schau - en,
soll - te mir denn

2. Hei - land ist im Le - ben.
mich zu - frie - den
auch das Le - ben schau - en,
soll - te mir denn

1a. Ich weiß nicht mir auch für Ge - dan - ken macht
Glied, wel - des es nicht nach sich zieht

Ich weiß nicht mir auch für
auch ein Haupt sein Glied, wel - des es



155. Schönster Herr Jesu

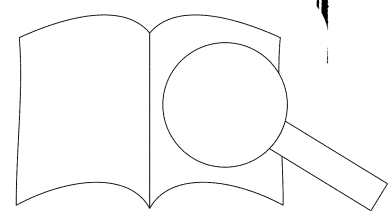
1947

1. Schön - ster Herr Je - su, Herr - scher al - ler En - den,
 2. Schön sind die Wäl - der, schö - ner sind die Fel - der
 4. Schön sind die Blu - men, schö - ner sind die Men - schen
 5. Al - le die Schön - heit Him - mels und der Er - den

Got - tes und Ma - ri - en Sohn, in der schö - nen Fröh - lings - zeit
 in der fri - schen Ju - gend - zeit ist ver - faßt in Dir al - lein

Dich will Je müs lie Du mei - ner See - le Freud und Kron.
 der un - ser trau - rig Herz er - freut.
 Je - sus lebt in E - wig - keit.
 als der schön - ste Je - sus mein.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



156. Ist Gott für mich I

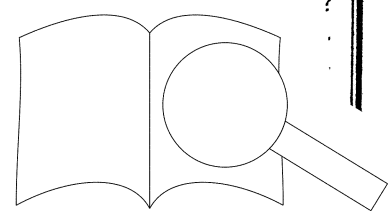
1940

1. Ist Gott für mich, so tre - te gleich al - les wi - der mich; so
 2. Nun weiß und glaub ich fe - ste, ich rühms auch oh - ne Scheu, daß
 13. Mein Her - ze geht in Sprün - gen und kann nicht trau - rig sein, ist

oft ich ruf und be - te, weicht al - les hin ab
 Gott, der Höchst und Be - ste, mein Freund und V und
 völ - ler Freud und Sin - gen, sieht lau - ter Die

ich das Haupt zum Freun ic ge - liebt bei Gott, was
 daß in al - len Fäl - er zur Rech - ten steh und
 Son - ne, die mir ein Herr Je - sus Christ, das,

der Fein - de und Wi - der - sa - cher R
 m und Wel - len und was mir brin - get v
 sin - gen ma - chet, ist, was im Him - mel i



1.

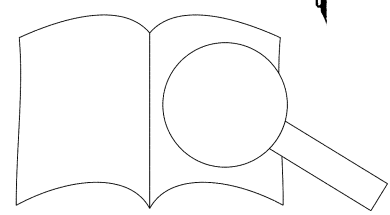
3. Der Grund, da ich mich grün - de, ist Christus und sein Blut, das ma - chet, daß ich
 fin - de das ew - ge, wah - re
 9. Sein Geist spricht meinem Gei - stem an sü - ßes Trostwort zu: wie Gott dem Hil - fe
 lei - ste, der bei ihm su - chet

3. Der Grund, da ich mich grün - de, ist Christus und sein Blut, das m:
 daß ich fin - de das ew - ge,
 9. Sein Geist spricht meinem Gei - stem an sü - ßes Trostwort zu: v
 Hil - fe lei - ste, der bei ihm

2.

Gut. An mir und mei - nem Le - ben Erd; was
 Ruh, und wie er hab er bau - en ei Stadt, da
 wah - re Gut. An mir un - ist nichts auf die - ser Erd;
 su - chet Ruh, und wie ein ed - le neu - e Stadt,

ben, das ist der Lie - be wert
 au - et, was es ge - glau - bet hat
 stus mir ge - ge - ben, das ist der L
 g und Her - ze schau - et, was es ge - gl



PROBEE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

158. Befiehl du deine Wege I

1944

1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt, der
al - ler-treu - sten Pfl - e ge des, der den Him - mel lenkt. Der

Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn,

fin - den, da dein Fuß ge - hen

159. Befiehl du deine Wege II

1951

er - ren muß du trau - en, wenn dirs soll wohl - er -
sein Werk muß du schau - en, wenn dein Werk soll be -



1. 2

geh_____; auf : stehn_____. Mit Sor - gen und mit _____

geh_____; auf : stehn_____. Mit Sor - gen und mit _____

Grä - men und mit selbst - eig - r t. läßt

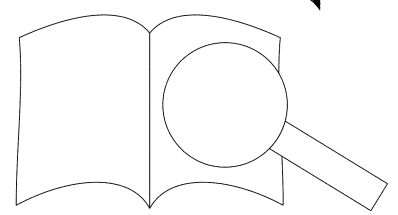
Grä - - men und mit selbst - _____ läßt

neh - men, es muß er - be - ten sein _____.

ar nichts neh - men, es muß er - be - t _____

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



160. Wer nur den lieben Gott läßt walten

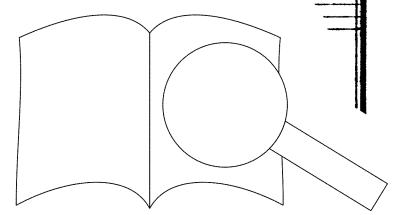
1951

1. Wer nur den lie - ben Gott läßt wal - ten und hof - fet auf ihn al - le -
wu - der - bar er - hal - ten in al - ler Not und Trau - rig -

1. zeit ____, den wird er : keit ____. Wer ch - sten traut ____,
2. 11 -

nen Sand - ge - baut
der hat auf kei - nen Sand ge - baut ____,

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

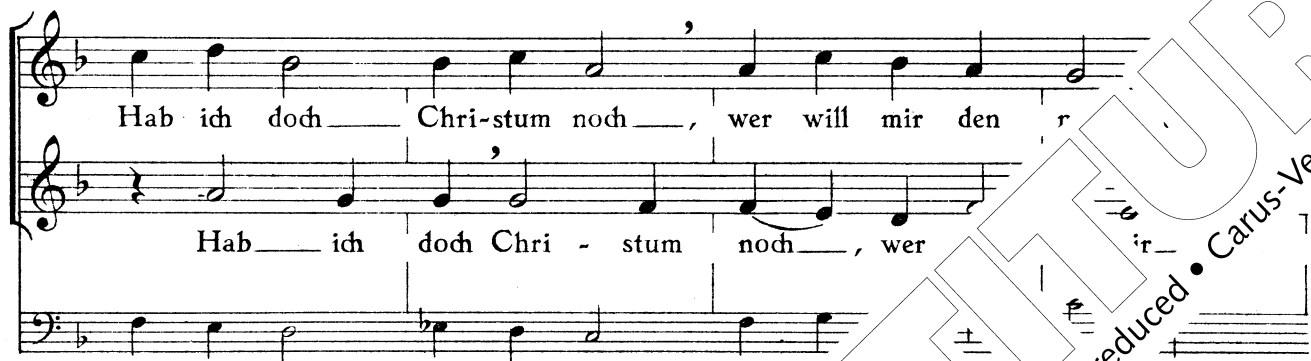


161. Warum sollt ich mich denn grämen

1940



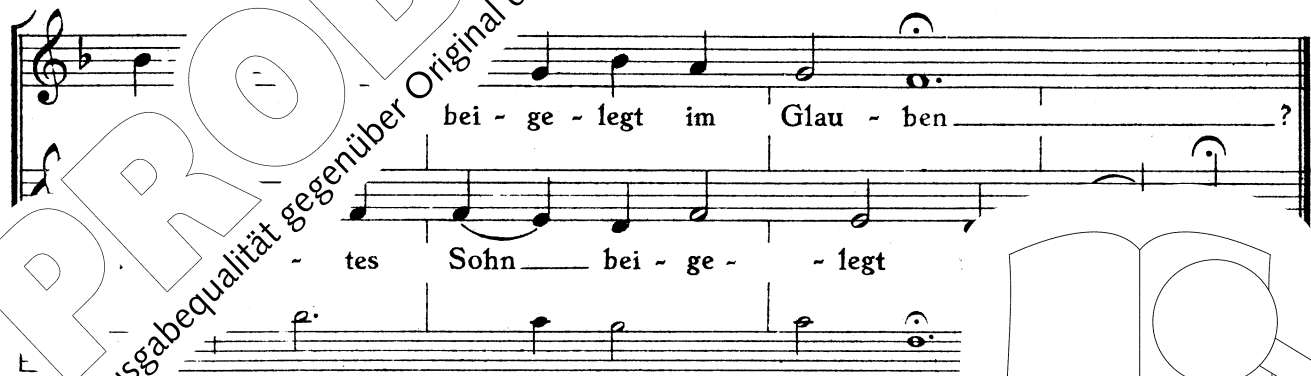
1. War - um sollt ich mich denn grä - men?
1. War - - um sollt ich mich denn grä - men?



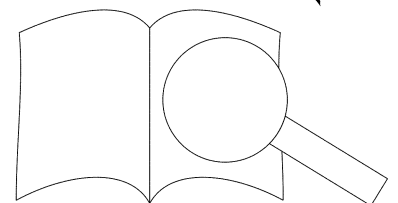
Hab ich doch Chri - stum noch, wer will mir den r
Hab ich doch Chri - stum noch, wer



Wer will mir den Hir
neh - men? Wer will
den mir schon
mel rau - ben, den mir



bei - ge - legt im Glau - ben ?
- tes Sohn bei - ge - - legt



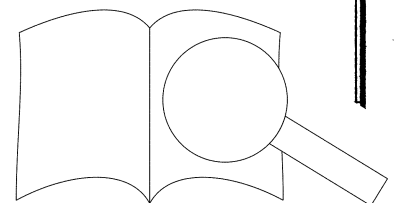
162. Was Gott tut, das ist wohlgetan I

1947

1. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es bleibt ge - recht - sein
 wie er fängt mei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten
 3. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, er wird mich wohl - be -
 er als mein Arzt und Wun - der - mann wird mir nicht Gift - ein -
 5. { Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan; muß ich den Kelch - gleich
 der bit - ter ist nach mei - nem Wahn, laß ich mich doch - nicht

Wil - le, } Er ist mein Gott, 1. Not mich
 stil - le. }
 den - ken, } für Ar - ze - ott - treu, drum
 schen - ken } : weil doch zu - er - götzt mit
 schmek - ken, }
 schrek - ken, }

w
 v
 h
 1. nal - ten, drum laß ich ihn nur wal - ten.
 bau - en und sei - ner Gü - te trau - en.
 Her - zen; da wei - chen al - le Schmer - zen.



163. Was Gott tut, das ist wohlgetan II

1947

(f)

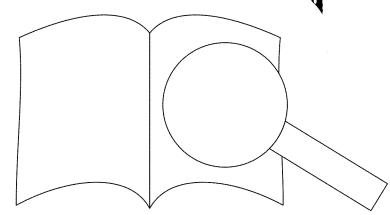
2. Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, er wird mich nicht be-trü-gen, er
 füh-ret mich auf rech-ter Bahn; so laß ich mir ge-nü-
 4. Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, er ist mein Licht und Le-ben, der
 mir nichts Bö-ses gön-nen kann, ich will mich ihm er-ge-

2.

gen an sei-ner Huld und hab G er sein Un-glück
 ben in Freud und Leid, es kommt fent-lich er-

wen schein-t in sei-nen Hän-den
 er es mei-net
 sei-nen Hän-den
 er es mei-net

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



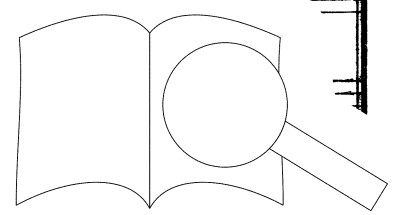
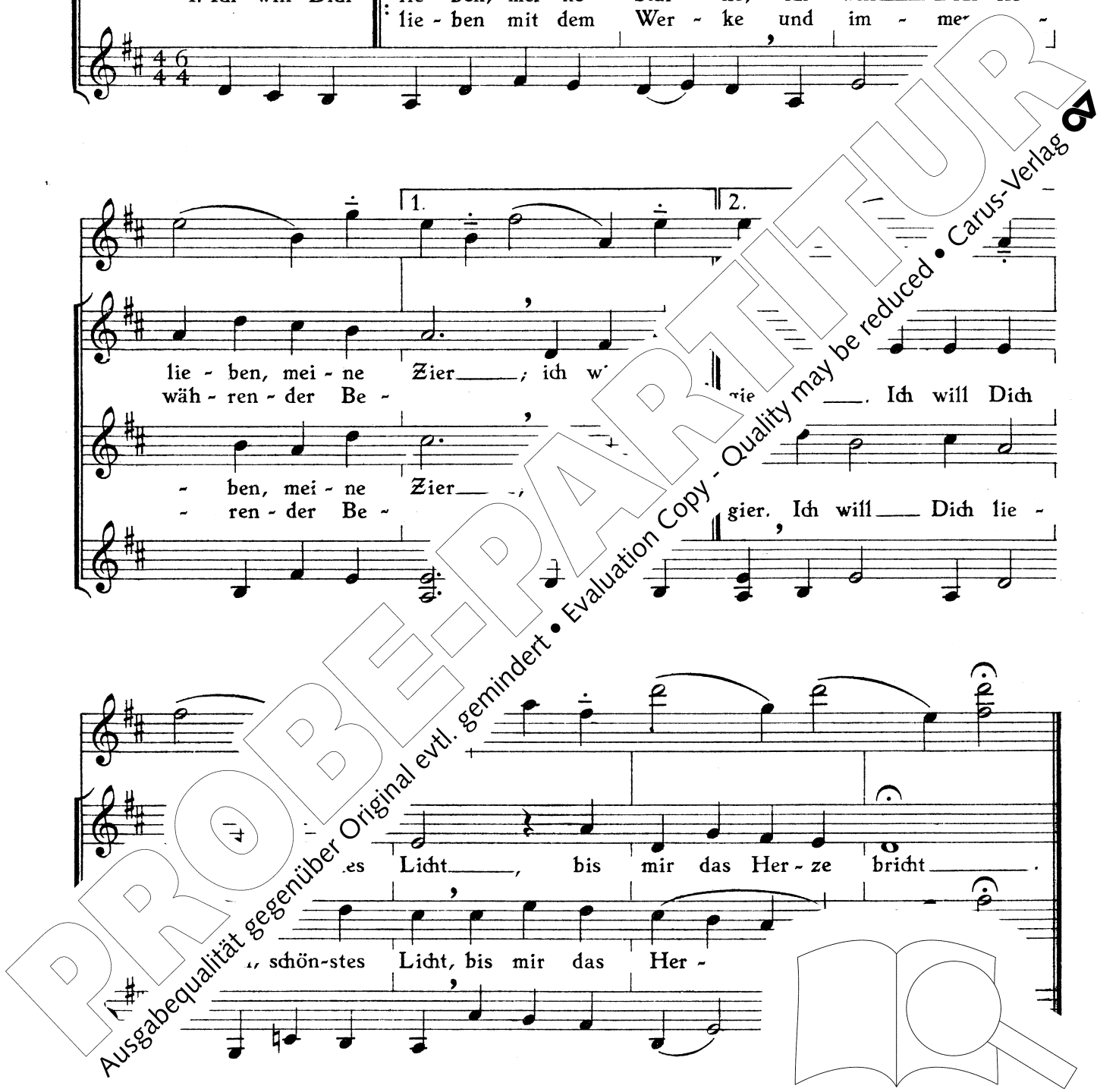
164. Ich will Dich lieben, meine Stärke

1947

1. Ich will Dich lieben, meine Stärke, ich will Dich
 lieben mit dem Werke, und immer -

1. 2.
 lieben, meine Zier; ich währen - der Beben, meine Zier - ren - der Be - gier, Ich will Dich lie -

es Licht, bis mir das Her - ze bricht.
 schön - stes Licht, bis mir das Her -



165. Such, wer da will, ein ander Ziel

1951

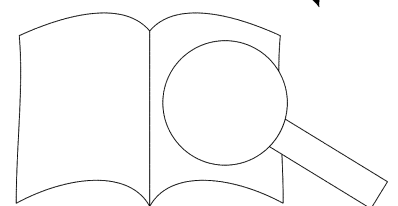
1. { Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - lig - keit zu
 Mein Herz al - lein be - dacht soll sein, auf Chri - stum sich zu

1. { Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - - lig - keit zu
 Mein Herz al - lein be - dacht soll sein, auf Chri - - stum sich -

1. 2.
 fin - den. Sein' Wort' sind wahr
 grün - den. den. and
 fin - den. Sein' Wort' wahr. sind klar,
 grün - den. den.

klar, sein Kraft und Grund, all
 sein Kraft und Grund, all Feind

ü - ber - win - den.
 zu ü - ber - win - den.



166. Von Gott will ich nicht lassen

⟨Mit Ernst, o Menschenkinder⟩

⟨Helft mir Gotts Güte preisen⟩

1951

1. Von Gott will ich nicht las - sen, denn er läßt nicht von
mich durch al - le Stra - ßen, da ich sonst irr - te

1. Von Gott will ich nicht las - sen, denn er läßt
mich durch al - le Stra - ßen, da ich sons

1. Von Gott will ich nicht las - sen, denn
mich durch al - le Stra - ßen, da so

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is the vocal line, and the bottom staff is the bass line. The lyrics are written below the vocal line. The music is in a 3/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). There are repeat signs at the beginning and end of the system.

1. 2.
mir, at mir sei - ne Hand, den A -

mi - ar. Er reicht mir sei - ne Hand, den

rührt : sehr. Er reicht mir sei - ne Hand, den A -

Er reicht mir sei -

The second system of the musical score consists of five staves. The top staff is the vocal line, and the bottom staff is the bass line. The lyrics are written below the vocal line. The music is in a 3/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). There are repeat signs at the beginning and end of the system.

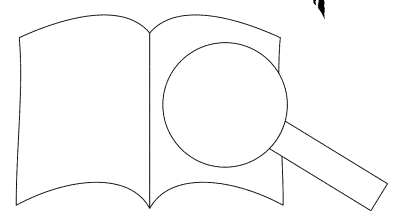
- bend und den Mor - gen tut er mich wohl ver - sor - gen, wo

ich auch im Land.

ich auch

sei im Land

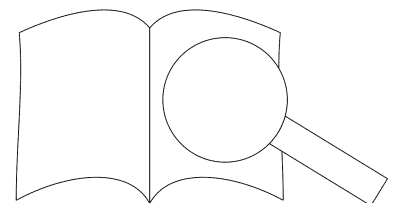
⇒ Wenn der Baß besetzt ist, dann d''



INHALT

LOB UND DANK

133. Allein Gott in der Höh sei Ehr I	3
134. Allein Gott in der Höh sei Ehr II	4
135. Allein Gott in der Höh sei Ehr III	6
136. O gläubig Herz, gebenedei	7
137. Du meine Seele, singe I	8
138. Du meine Seele, singe II	9
139. Du meine Seele, singe III	10
140. Nun danket all und bringet Ehr I	10
(Ich singe Dir mit Herz und Mund)	
141. Nun danket all und bringet Ehr II	11
142. Ich singe Dir mit Herz und Mund I	12
(Nun danket all und bringet Ehr)	
143. Ich singe Dir mit Herz und Mund II	12
144. Nun laßt uns Gott, dem Herren	13
(Nun laßt uns gehn und treten)	
(Wach auf, mein Herz, und singe)	
145. Lobe den Herren, den mächtigen König	
(Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket)	
146. Lobe den Herren, o meine Seele	1
147. Nun danket alle Gott	7
(Gelobet sei der Herr)	
148. Man lobt Dich in der Stille	
(Nun lob, mein Seel, den Herrn)	
Lobt Gott in allen Landen	
149. Geh aus, mein Herz, und suche Ruhe	20
150. Geh aus, mein Herz, und suche Ruhe	21
(Heut singt die liebe Gemeinde)	
151. Nun preiset alle Gottes Güte	22
152. Sei Lob und Ehr, wie denn es ziemt	23
(Wach auf, mein Herz, und singe)	
(In Gottes Namen)	
153. In Dir ist unser Gott	24
GLAUBEN	
154. Ich will dich lieben, meine Stärke	26
155. Ich will dich lieben, meine Zuversicht	27
156. Ich will dich lieben, meine Zuversicht	28
157. Ich will dich lieben, meine Zuversicht II	29
158. Ich will dich lieben, meine Zuversicht I	30
159. Ich will dich lieben, meine Zuversicht II	30
160. Ich will dich lieben, meine Zuversicht III	32
161. Ich will dich lieben, meine Zuversicht IV	33
162. Ich will dich lieben, meine Zuversicht V	34
163. Ich will dich lieben, meine Zuversicht VI	35
164. Ich will dich lieben, meine Stärke	
165. Such, wer da will, ein ander Ziel	
166. Von Gott will ich nicht lassen	
(Mit Ernst, o Menschenkinder)	
(Helft mir Gottes Güte preisen)	



PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag